

Spreeauen- Bote



Freitag, den 2. Oktober 2026
Jahrgang 36 · Nummer 10/2026

Tatütata, tatütata die Kita Malschwitz ist wieder da

Groß war die Aufregung am Dienstagmorgen, dem 01.09.26, im Kindergarten „K wódnemu mužej“ in Malschwitz, welcher sich in Trägerschaft des Sorbischen Schulvereins e.V. befindet. Statt in den Gruppenräumen zu spielen, ging es für alle Kinder mit dem Bus von Malschwitz zur Feuerwache nach Bautzen.



Die Feuerwehrmänner Simon und Max, Kameraden der Berufsfeuerwehr, hatten sich den ganzen Vormittag Zeit genommen, um den kleinen Besuchern ihre Arbeit in sorbischer und deutscher Sprache zu erklären.

In der Fahrzeughalle bestaunten die Kinder mit großen Augen das Löschfahrzeug. Geduldig erklärten die Feuerwehrmänner, wofür Schläuche, Helme und Atemschutzgeräte gebraucht werden. Jedes Kind durfte einmal den schweren Helm aufsetzen – der war fast größer als der Kinderkopf.

Nach einer Löschübung im Hof ging es dann bald wieder mit dem Bus zurück in die KITA.

Müde, aber glücklich und mit vielen neuen Eindrücken waren sich die Kinder einig, dass es ein wunderschöner Tag war.

Ein großes Dankeschön an die Kameraden der Berufsfeuerwehr Bautzen!



© SpicyTruffel - stock.adobe.com



Informationen

Aus der Gemeinde

In unserer Gemeinde konnten in den vergangenen Wochen mehrere wichtige Bau- und Infrastrukturmaßnahmen vorangebracht beziehungsweise abgeschlossen werden.

Brücke in Baruth vor der Fertigstellung

Die Arbeiten an der Brücke über das Löbauer Wasser in Baruth gehen in die letzte Phase. Derzeit werden noch wichtige abschließende Arbeiten am Brückenbauwerk ausgeführt. Erst wenn diese vollständig abgeschlossen sind, kann die Brücke wieder für den Verkehr freigegeben werden. Hierzu werden wir die Bevölkerung rechtzeitig informieren. Die Baumaßnahme liegt damit im vorgesehenen Zeitplan. Insgesamt werden rund 320.000 Euro in die Erneuerung der Brücke investiert.



Barrierefreie Bushaltestellen

Auch die Arbeiten an den nun barrierefreien Bushaltestellen in Brösa, Wartha, Dubrauke und Pließkowitz werden abgeschlossen. An den Haltestellen werden derzeit noch die neuen Fahrgastunterstände aufgestellt. Damit steht den Bürgerinnen und Bürgern künftig eine deutlich bessere und barrierefreie Infrastruktur zur Verfügung.

Sanierung der Kita-Toiletten in Baruth

Abgeschlossen werden konnten außerdem die Sanierungsarbeiten an den Toiletten der Kita „Eichhörnchen“ in Baruth. Die Sanitärkeramik wurde vollständig erneuert und der Raum neu gefliest.

Gemeindeverwaltung wird barrierefrei

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates wurde der Startschuss für ein weiteres wichtiges Vorhaben gegeben, der Zugang zur Gemeindeverwaltung wird künftig barrierefrei gestaltet. Damit werden unter anderem das Meldeamt, das Standesamt, die Kasse und das Infrastrukturamt barrierefrei erreichbar sein. Die Bauhauptleistungen werden von Baugeschäft Pursche GmbH aus Baruth ausgeführt. Die Metallbauarbeiten übernimmt die Firma Kattner Stahlbau GmbH aus Liebschützberg.

Neben der Errichtung des barrierefreien Zugangs als Rampe erhält die Kindertagesstätte „Witaj“ einen neuen 2. Rettungsweg. Dieser muss aufgrund der geltenden Vorgaben des vorbeugenden Brandschutzes erneuert werden.

Beide Maßnahmen werden über das Förderprogramm „Vitaler Dorfkerne“ und aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert.

Rad- und Wanderweg zwischen Guttau und Gleina

Begonnen haben auch die Arbeiten am Radweg zwischen Guttau und Gleina. Der historische Weg durch den Auewald in Richtung Gleina soll wiederhergestellt und damit

als wichtige Verbindung für Radfahrer und Spaziergänger aufgewertet werden. Bestandteil der Maßnahme ist auch der Neubau einer Brücke in Form eines Durchlasses im Auewald. Das gesamte Vorhaben wird über das Landesprogramm „WildNaTour“ finanziert, das aus den sogenannten „Kohlemillionen“ unterstützt wird.

Neue Toilettenanlage in Halbendorf/Spree

Ebenfalls über dieses Förderprogramm wird der Neubau der Toilettenanlage am Bürgergarten in Halbendorf/Spree finanziert. Das alte Gebäude wurde bereits abgerissen und die

Fundamente für den Neubau sind inzwischen hergestellt. In der 44. Kalenderwoche soll die neue Toilettenanlage geliefert werden. Die Fertigstellung des gesamten Vorhabens ist noch in diesem Jahr vorgesehen. Damit schaffen wir am Bürgergarten eine zeitgemäße und dringend benötigte sanitäre Infrastruktur für die Besucherinnen und Besucher.

Sanierung des Schornsteins in Brösa

In Brösa soll noch im Oktober die Sanierung des alten Schornsteins beginnen. Einen entsprechenden Beschluss hatte der Gemeinderat bereits vor mehreren Jahren gefasst. Die Umsetzung der Maßnahme hatte sich jedoch verzögert, da zunächst eine Nistalternative für den Storch geschaffen werden musste. Dies war erforderlich, obwohl der Schornstein bereits seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr als Brutplatz genutzt wurde.

Pachtvertrag für die Teiche zwischen Niedergurig und Malschwitz

Im September wurde der Pachtvertrag zwischen dem Eigentümer der Teiche zwischen Niedergurig und Malschwitz und der Gemeinde unterzeichnet. Der Vertrag regelt unter anderem den Bestand und die Nutzung der vorhandenen Ausstattung des Rad- und Wanderweges, darunter Bänke, Tische, Schilder und die Glocke.

Mit dem Abschluss des Vertrages konnte zugleich ein weiterer Rechtsstreit im Zusammenhang mit den noch offenen Wegewidmungen beendet werden und sichert damit dauerhaft und verbindlich die öffentliche Nutzung der Wege und deren Ausstattungselemente in den Niederguriger Teichen.

Neuer Nutzungsvertrag für das Waldhaus am Olbasee

Mit dem neu gegründeten Traditionsverein Olbasee e.V. wurde im vergangenen Monat außerdem ein Nutzungsvertrag für das Waldhaus am Olbasee abgeschlossen. Der Verein wird das Waldhaus und das angrenzende Gelände für Veranstaltungen verschiedener Art und für Besucher öffnen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

Dienstag, 27.10.2026 um 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftsraum Malschwitz, Dorfplatz 2 c statt.

Die Tagesordnung wird im Elektronischen Amtsblatt auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz (www.malschwitz.de) veröffentlicht.

Freundliche Grüße

Matthias Seidel
Bürgermeister

Verkauf des Flurstücks 48, Gemarkung Briesing

Die Gemeinde Malschwitz wurde durch das Landratsamt Bautzen gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 EGBGB zur Verwalterin des Flurstücks 48 der Gemarkung Briesing bestellt.

Das Grundstück hat eine Fläche von **220 m²**.

Im Grundbuch sind derzeit folgende Belastungen eingetragen:

- in Abteilung III, lfd. Nr. 1, eine **Reichsmarkhypothek in Höhe von 1.000 Reichsmark**. Der entsprechende Wert beläuft sich nach heutiger Umrechnung auf etwa **50,00 Euro**.
- in Abteilung II ein **Wohnrecht**, welches ebenfalls im Zuge des Verkaufs gelöscht werden muss.

Die Gemeinde Malschwitz beabsichtigt, das Flurstück 48 der Gemarkung Briesing **gegen Höchstgebot** zu veräußern. Der derzeitige Bodenrichtwert beträgt **15,00 Euro/m²**. Dieser Wert wird als **Mindestgebot** festgesetzt. Bei einer Grundstücksfläche von 220 m² ergibt sich somit ein Mindestkaufpreis von **3.300,00 Euro**.

Der Käufer trägt sämtliche mit dem Kauf und der Eigentumsumschreibung verbundenen Kosten, insbesondere die **Notar- und Grundbuchkosten sowie die Kosten für die Ablösung der eingetragenen Reichsmarkhypothek und die Löschung des Wohnrechtes**.

Gebote sind bis zum 1. November 2026 schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag bei der

Gemeindeverwaltung Malschwitz

Dorfplatz 26

02694 Malschwitz

einzureichen.

Der Briefumschlag ist deutlich mit dem Vermerk

„Gebot Flurstück Briesing“

zu kennzeichnen.

Das Gebot muss den angebotenen Kaufpreis in Euro enthalten. Der Zuschlag erfolgt grundsätzlich auf das höchste eingegangene Gebot. Die Gemeinde Malschwitz behält sich vor, von einem Verkauf abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeister **Matthias Seidel** unter der Telefonnummer **035932 377 12** oder per E-Mail unter **buergermeister@malschwitz.de** zur Verfügung.



33 Grundschüler gehen beim 32. Stadtlauf in Bautzen an den Start

Laufen, anfeuern und gemeinsam Spaß haben – beim 32. Stadtlauf in Bautzen war auch in diesem Jahr wieder jede Menge Bewegung angesagt. Insgesamt 2.106 Läuferinnen und Läufer gingen auf den verschiedenen Strecken an den Start. Organisiert wurde der Stadtlauf vom MSV Bautzen 04 e. V.

Je nach Alter standen unterschiedliche Distanzen auf dem Programm. Die jüngsten Teilnehmer starteten beim Bambini- und Kinderlauf über 400 Meter. Die Kinder bis acht Jahre liefen 800 Meter, bis zum Alter von zehn Jahren waren 1,2 Kilometer zu bewältigen. Für die älteren Kinder und Jugendlichen ging es über 3,0 Kilometer. Die Erwachsenen konnten zwischen 5,0 und 10,0 Kilometern wählen.

Mit dabei war auch die Grundschule Malschwitz. Insgesamt 33 Schülerinnen und Schüler machten sich auf den Weg nach Bautzen und stellten sich mit viel Freude und sportlichem Ehrgeiz der Herausforderung. Dabei waren nicht nur schnelle Beine gefragt, sondern vor allem Durchhaltevermögen und die Freude am gemeinsamen Sport.

Besonders erfolgreich war Liesbeth Walter aus Halbendorf/Spree. Sie ging über 1,2 Kilometer für ihren Verein, den MSV Bautzen 04, an den Start und lief auf einen hervorragenden zweiten Platz.

Doch auch die Leistungen unserer anderen Schülerinnen und Schüler verdienen Anerkennung. Jeder Einzelne gab sein Bestes und kämpfte sich über die jeweilige Strecke bis ins Ziel. Und eines war am Ende für alle gleich, jeder Starter durfte stolz eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns sehr über den starken Auftritt unserer Grundschule und können mit Stolz sagen, unsere 33 jungen Läuferinnen und Läufer haben die Gemeinde Malschwitz hervorragend vertreten!

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Lehmann von der Grundschule Malschwitz und Frau Noack, die unsere kleinen Sportler während der Veranstaltung betreut und begleitet haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Eltern, die mit ihren Fahrdiensten dafür gesorgt haben, dass die Kinder sicher nach Bautzen und wieder nach Hause kamen.

Nach diesem gelungenen gemeinsamen Lauftag hoffen wir natürlich, dass die Grundschule Malschwitz auch im kommenden Jahr wieder mit einem so starken Team an den Start geht. Vielleicht sind dann sogar noch ein paar weitere kleine Laufbegeisterte mit dabei!

Matthias Seidel

Bürgermeister



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Malschwitz

Information des Ortschaftsrats Baruth

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Altgemeinde Baruth, ich wurde gebeten, für Sie eine aktuelle Zusammenstellung der Stehzeiten der mobilen Händler zu erstellen.

Das Gemüseauto kommt aus Altersgründen des Betreibers nicht mehr.

Rackel:

Do., 10:50 Uhr Landfleischerei Uhyst an der Feuerwehr

Do., 11:00 Uhr Bäckerei Trittmacher an der Feuerwehr

Fr., 15:35 Uhr Landbäckerei Gerber bei Familie Thiele

Sa., 09:00 Uhr Bäckerei Trittmacher an der Feuerwehr

Dubrauke:

Di., 14:00 Uhr Landbäckerei Gerber an der Bushaltestelle

Fr., 15:00 Uhr Landbäckerei Gerber an der Bushaltestelle

Baruth:

Di., 14:15 Uhr Landbäckerei Gerber an der Alten Schule

Di., 14:20 Uhr Landbäckerei Gerber auf dem Markt

Do., 11:10 Uhr Landfleischerei Uhyst auf dem Markt

Do., 11:20 Uhr Bäckerei Trittmacher auf dem Markt
(bis 11:50 Uhr)

Fr., 15:05 Uhr Landbäckerei Gerber auf dem Gutshof

Fr., 15:15 Uhr Landbäckerei Gerber an der Alten Schule

Fr., 15:20 Uhr Landbäckerei Gerber auf dem Markt

Sa., 09:15 Uhr Bäckerei Trittmacher an der Feuerwehr
(bis 09:40 Uhr)

Sa., 09:40 Uhr Bäckerei Trittmacher an ehem. Tankstelle

Ich hoffe, diese Zusammenstellung hilft Ihnen bei Ihrer Einkaufsplanung. Wir als Ortschaftsratsrat arbeiten aber natürlich weiterhin daran,

Ihnen eine kontinuierliche tägliche Versorgung zu schaffen und stehen mit verschiedenen Märkten in Kontakt.

Mit freundlichen Grüßen von Ihrer

Ortsvorsteherin Sylvia Michel

Einladung zur Ortschaftsratsratssitzung

Am Mittwoch, den 7. Oktober findet um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Einkehr“ in Brösa die nächste Ortschaftsrats-Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Protokollkontrolle
2. Informationen aus der Gemeinde durch den Ortsvorsteher
3. Informationen zu Vorschlägen des OR für den Haushalt 2027 der Gemeinde Malschwitz
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Sie sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Andreas Skomudek

Ortsvorsteher

Ein herzliches Dankeschön

an die Biosphärenreservats-Verwaltung für die gesponserte Bank für das Rittergut Gutttau.

Der Platz soll ja künftig Ausgangspunkt für die Wanderungen auf dem Teichlehrpfad und im Auewald dienen. Mit der Wiederherstellung der Pergola im vergangenen Jahr wurde der Anfang gemacht. Die weitere Gestaltung soll im kommenden Jahr erfolgen. Abstimmungen dazu laufen. Mit der Bank (weitere Außenmöbel sollen folgen) ist die erste Sitzgelegenheit geschaffen. Ab Oktober erfolgen der Ausbau

des Radweges nach Gleina und die Erneuerung der Holzbrücke im Auewald.

Das Projekt „Radweg nach Spreewiese“ befindet sich in der Abstimmung und soll nach der Genehmigung im kommenden Jahr umgesetzt werden.

In der letzten Ortschaftsrats-Sitzung diskutierten wir auch über die Wiedererrichtung des zerstörten Baumlehrpfades.

A. Skomudek

Ortsvorsteher

Ortschaftsratsrat für Niedergurig, Doberschütz und Briesing

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsrat Sitzung Niedergurig

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Montag, den 19.10.2026 um 18:30 Uhr

in das Sportlerheim Niedergurig

eingeladen.

AGENDA

1. Begrüßung und Anwesenheitsregistrierung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Aktuelles aus den Ortsteilen
5. Anfragen und Anliegen der Bürger/innen und Ortschaftsräte/innen
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Schumpp

Ortsvorsteher

Feuerwehr

Feuerwehr Preititz feiert Doppelsieg in Langenwolmsdorf

Am 20. September 2026 fand in Langenwolmsdorf das große Finale des 6. Ostsachsenpokals im Feuerwehrsport statt. Gleichzeitig wurde der 2. Basaltpokal im Löschangriff TGL/Original ausgetragen. Für die Feuerwehr Preititz wurde der Wettkampftag zu einem ganz besonderen Erfolg.

Die junge Mannschaft aus Preititz trat im Löschangriff DIN in der Wertung U20 an und zeigte bereits im ersten Lauf ihr Können. Mit einer Zeit von 28,49 Sekunden sicherte sich die Mannschaft den ersten Platz und verwies die Mannschaft aus Trebendorf mit 28,97 Sekunden sowie die Feuerwehr Lauba mit 30,84 Sekunden auf die weiteren Plätze.

Damit war der erste Erfolg des Tages perfekt: Preititz gewann das Finale des Ostsachsenpokals in der U20-Wertung. Doch damit nicht genug. Anschließend stellte sich die Mannschaft auch dem Wettbewerb um den 2. Basaltpokal im Löschangriff TGL/Original. Auch hier ließ Preititz die Konkurrenz hinter sich. Mit einer Bestzeit von 28,96 Sekunden setzte sich die Mannschaft gegen die Feuerwehr Crosta

(29,41 Sekunden) und Rennersdorf (32,80 Sekunden) durch. Somit konnte die Feuerwehr Preititz am Ende des Wettkampftages gleich zwei Siegerpokale mit nach Hause nehmen. Sowohl im Löschangriff DIN des Ostsachsenpokals als auch beim Basaltpokal stand die Mannschaft ganz oben auf dem Podest.

Der Erfolg ist das Ergebnis von regelmäßigem Training, präzisen Abläufen und einem starken Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Gerade beim Löschangriff kommt es auf das perfekte Zusammenspiel aller Beteiligten an. Jeder Handgriff muss sitzen – und das möglichst schnell. Dass dies in Preititz hervorragend funktioniert, haben die Kameraden in Langenwolmsdorf eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Die Gemeinde Malschwitz gratuliert der Mannschaft ganz herzlich zum Doppelsieg und bedankt sich bei allen Kameraden und Unterstützern für ihr Engagement. Für die kommende Saison wünschen wir weiterhin viel Erfolg, schnelle Zeiten und vor allem immer eine sichere Rückkehr von allen Einsätzen und Wettkämpfen.

Schulen und Kindertagesstätten

Erlebnisreiche erste Schulwochen

Seit dem Schuljahresbeginn ist an unserer Schule bereits einiges passiert. Besonders für unsere Erstklässler waren die ersten Wochen spannend und aufregend. Inzwischen haben sie sich gut eingelebt, ihre Klassenkameraden kennengelernt und sich an den Schulalltag gewöhnt.

Ein besonderes Erlebnis waren die ersten Wandertage. Gemeinsam erkundeten die Klassen die schöne Heide- und Teichlandschaft in unserer Umgebung. Dabei lernten die Kinder ihre nähere Heimat kennen und hatten gleichzeitig viel Gelegenheit, gemeinsam zu spielen, miteinander ins Gespräch zu kommen und als Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen.

Auch unsere 4. Klassen waren außerhalb des Klassenzimmers unterwegs. Sie besuchten die Kunstaussstellung „Momente“ von Angela Liebe in Kirschau und erhielten interessante Einblicke in die Welt der Kunst. Die Kinder betrachteten die ausgestellten Werke, ließen sich inspirieren und wurden anschließend selbst kreativ. Ein besonderer Höhepunkt war das persönliche Interview mit der Künstlerin. Dabei erfuhren sie mehr über ihre Arbeit, ihre Inspirationen und die Entstehung ihrer Kunstwerke.



Sportlich ging es beim Stadtlauf Bautzen weiter. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler gingen mit viel Freude und Motivation an den Start und zeigten, dass gemeinsamer Sport

auch den Zusammenhalt stärkt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Seidel für die finanzielle Unterstützung sowie an alle Kinder, die unsere Schule beim Stadtlauf vertreten haben! Die ersten Wochen des neuen Schuljahres waren damit abwechslungs- und erlebnisreich. Ob beim Wandern, beim kreativen Arbeiten oder bei sportlichen Aktivitäten, unsere Schülerinnen und Schüler konnten viele neue Erfahrungen sammeln und Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Erlebnisse und gemeinsame Projekte im neuen Schuljahr!

Kindertagesstätte „Bienenhäusel“ in Kleinbautzen

Heute war ein ganz besonderer Tag bei uns im Bienenhäusel. Seit unglaublichen 40 Jahren bist du nun schon als Erzieherin hier bei uns.

40 Jahre – eine Zeit, in der du so viele Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleitet, getröstet, zum Lachen gebracht, ihnen zugehört und ihnen ganz viel von dir mitgegeben hast. Wenn man 40 Jahre zurückblickt, steckt dahinter so viel mehr als eine Zahl. Dahinter stecken unzählige Erinnerungen, Begegnungen, Kinderlachen, kleine und große Geschichten – und ganz viel Herzblut und Hingabe.



Simone Auras mit Bürgermeister Matthias Seidel und Hauptamtsleiter Dirk Förster

Wir möchten heute einfach einmal DANKE sagen.

Danke, dass du all die Jahre ein Teil unseres Bienenhäusels bist. Danke für deine Verlässlichkeit, deine Herzlichkeit und für all die schönen Momente, die wir mit dir teilen durften und dürfen.

Es ist schön, dich als Kollegin an unserer Seite zu haben.

Und wir hoffen sehr, dass noch ganz viele gemeinsame Jahre vor uns liegen.

Schön, dass du da bist.

Schön, dass du zu uns gehörst.

Auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Neues aus der KITA „Eichhörnchen“ Baruth

Endlich ist es soweit! Nach längerer Planungs- und kurzer Umbauzeit ist die Umgestaltung unseres Bades im Obergeschoss abgeschlossen. Unsere Kinder können sich nun über zwei zusätzliche Toiletten freuen. Dadurch stehen künftig mehr Toiletten zur Verfügung und die tägliche Nutzung der Sanitärräume wird für alle ein Stück angenehmer. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Firmen, die an der Umsetzung beteiligt waren und zum erfolgreichen Abschluss des Umbaus beigetragen haben. Wir freuen uns sehr über das Ergebnis!

Ein Gruppenzimmer erstrahlt in neuem Glanz

Unser größtes Gruppenzimmer im Untergeschoss durfte sich über eine große Verwandlung freuen. Ein neuer Anstrich war dringend nötig und so bekam der Raum nicht nur neue Farbe, sondern auch gleich eine ganz neue Ausstrahlung. Wir haben uns sehr gefreut, dass Herr Trompler, der Papa eines KITA-Kindes, sich kurzfristig bereit erklärt

hat, die Malerarbeiten am Wochenende in Eigenleistung zu übernehmen. Ohne lange zu überlegen, stellte er seine Freizeit, sein handwerkliches Können und seine Arbeitskraft zur Verfügung und brachte unser Gruppenzimmer wieder zum Strahlen.

Für dieses Engagement möchten wir uns von Herzen bedanken! Elternarbeit bedeutet für uns nicht nur den Austausch zwischen Eltern und Erzieherinnen, sondern auch, gemeinsam etwas für unsere Kinder zu bewegen. Wenn Eltern bereit sind, ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Tatkraft einzubringen, ist das eine wertvolle Unterstützung für unsere tägliche Arbeit und unsere gesamte KITA-Gemeinschaft. Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt der KF Bau Sachsen, die uns die benötigte Farbe gesponsert hat.



Neues KITA-Jahr – neue Gruppennamen

Unsere KITA „Eichhörnchen“ liegt idyllisch am Ortsrand von Baruth, umgeben von Wald, Wiesen und ganz viel Natur. Wie der Name unserer KITA schon verrät, können wir mit etwas Glück immer wieder Eichhörnchen beobachten, die flink durch die Bäume und über unser Außengelände springen. Die Natur spielt in unserem KITA-Alltag eine wichtige Rolle. Sie bietet den Kindern viele Möglichkeiten zum Entdecken, Beobachten, Staunen und Lernen. Bei unseren regelmäßigen Waldtagen sind wir draußen unterwegs, erleben die Jahreszeiten hautnah und entdecken immer wieder Neues. Dabei

können wir nicht nur viel über die Natur lernen, sondern uns auch so manches von ihr abschauen.

Da uns die Natur so sehr am Herzen liegt, lag es nahe, auch unsere Gruppen mit Tieren aus unserer heimischen Umgebung zu benennen. So gibt es in unserer KITA nun die „Kleinen Mäuse“, die „Putzigen Igel“, die „Flinken Hasen“ und die „Schlaun Fuchse“. Wir sind gespannt, welche kleinen und großen Abenteuer unsere Mäuse, Igel, Hasen und Fuchse in diesem KITA-Jahr erleben werden!

Die Kinder und das Team der KITA „Eichhörnchen“ Baruth



Kinderhaus „Am Auewald“

Die runde Form entdecken – Kreis, Ball und Kugel

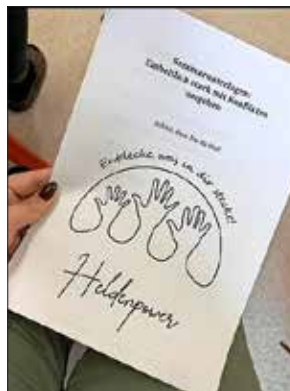
In unserem Krippenalltag beschäftigen sich die Kinder spielerisch und mit allen Sinnen mit dem Kreis, dem Ball und der runden Form. Dabei entdecken sie, dass uns runde Formen überall in unserer Umgebung begegnen – beim Ball, bei Rädern, Tellern oder Kugeln.



Durch verschiedene kreative und bewegungsorientierte Angebote können die Kinder die runde Form auf vielfältige Weise erfahren. Mit den Fröbeltechniken wie Prickeln, Drucken, Walzen und Zeichnen entstehen individuelle Werke. Die Kinder prickeln Kreise aus, drucken mit runden Gegenständen unterschiedliche Kreisformen, gestalten mit Walzen Spuren und Kreise von Baumscheiben. Dabei werden Feinmotorik, Hand-Auge-Koordination und die Wahrnehmung von Formen gefördert.

Auch Bewegung kommt nicht zu kurz: Die Kinder rollen, fangen und transportieren Bälle. Besonders viel Freude bereitet das Zielwerfen mit kleinen Bällchen, bei dem die Kinder versuchen, einen Ball gezielt in einem Karton oder eine Zielwand mit verschiedenen großen Kreisöffnungen zu werfen. So werden neben der Körperkoordination auch Konzentration, Geschicklichkeit und die Freude an Bewegung unterstützt. Auf diese Weise erleben die Krippenkinder die runde Form mit Kopf, Herz, Hand und allen Sinnen. Sie sammeln erste mathematische Erfahrungen, entwickeln ihre motorischen Fähigkeiten weiter und entdecken mit Freude, wie vielseitig Kreis, Ball und Kugel sein können.

Pädagogischer Tag im Kinderhaus „Am Auewald“



Heute durften wir einen besonderen pädagogischen Tag mit Julia Lauber und ihrem Projekt „Heldenpower“ erleben.

Im Mittelpunkt unserer Pädagogenschulung standen die wichtigen Themen Resilienz, Konfliktbewältigung und Stressmanagement. Dabei haben wir uns nicht nur mit wertvoller Theorie beschäftigt, sondern auch zahlreiche praktische Tipps, Übungen und Spielideen kennengelernt.

Das Projekt Heldenpower stärkt Kinder und pädagogische Fachkräfte darin, eigene Gefühle wahrzunehmen, Herausforderungen zu meistern, Konflikte konst-

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

raktiv zu lösen und die eigenen Stärken zu entdecken. Mit vielen neuen Impulsen, Ideen und einem gefüllten Methodenkoffer gehen wir nun in unseren Kita-Alltag – bereit, die Kinder auf ihrem Weg zu kleinen Helden des Lebens zu begleiten.

Naturmarkt Wartha

Am 12.09.2026 standen auch wir als Kinderhaus auf dem Naturmarkt in Wartha. Gemeinsam konnten wir Fröbelgaben ausprobieren, Fledermäuse oder Zapfenmännchen basteln. Auch von den Kindern hergestelltes Kräutersalz sowie Kräuteressig konnten erworben werden.



Erntewoche



Vom 24.08.-28.08.2026 fand bei uns die Erntewoche statt. In dieser Woche beschäftigten wir uns viel mit den Themen Ernte, dem Monat August sowie verschiedenen Obst- und Gemüsesorten. Wir vervollständigten Apfel-Muster, malten uns selbst mit unserem eigenen Erntekörbchen und konnten verschiedene Dinge wie Apfelmus, Marmeladen oder Kürbis- und Gemüsesuppe herstellen.

Durch die sehr verschiedenen und gut gefüllten Erntekörbchen hatten wir jeden Tag eine richtig leckere Auswahl für unsere Obst- und Gemüseteller.

Vielen Dank für diese wundervollen Erntekörbchen.

35 Jahre Kindervereinigung Guttai „Am Auewald“ e.V.

Anlässlich unseres 35-jährigen Vereinsjubiläums stand am Sonntag, dem 23. August, ein gemeinsamer Vereinsausflug auf dem Programm. Die Resonanz war groß: Insgesamt 44 Teilnehmer (Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen) machten sich auf den Weg zu einem erlebnisreichen Tag am Butterberg.

Treffpunkt war der Parkplatz am Butterberg. Nachdem der richtige Einstieg gefunden war, führte die Wanderung entlang des Naturerlebnispfades hinauf zum Gasthof Butterberg. An den verschiedenen Stationen gab es viel zu entdecken und zu erfahren. So konnten sich die Kinder beispielsweise beim Weitsprung mit den Sprungweiten verschiedener Tiere messen und nebenbei Interessantes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt erfahren.

Oben angekommen, wartete bereits ein leckeres Grillbuffet auf die hungrigen Ausflügler. Anschließend blieb genügend Zeit, die zahlreichen Angebote rund um den Butterberg zu

erkunden. Besonders bei den Kindern sorgte der tolle Spielplatz, sowie die Tiergehege für Begeisterung. Wer schwindelfrei war, konnte die 103 Stufen des Butterbergturms erklimmen und wurde oben mit einer herrlichen, weiten Aussicht belohnt.

Über den Rundweg ging es schließlich zurück zum Parkplatz. Alle Teilnehmer waren sich einig: Es war ein rundum gelungener Ausflug mit vielen guten Gesprächen und schönen gemeinsamen Stunden. Dieser besondere Tag zum 35. Vereinsjubiläum wird sicher allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Bewegter Start ins neue Kitajahr im AWO Naturkindergarten Waldidylle

Mit viel Bewegung, Freude und einer großen Portion Vorfreude auf das neue Kitajahr sind wir gemeinsam gestartet. Bewegung, Spiel und gemeinsames Erleben standen dabei im Mittelpunkt.

Unsere Krippenkinder sind mit großer Begeisterung geschaukelt, geklettert und balanciert. Besonders mutig zeigten sie sich beim gemeinsamen Sprung von einem großen Stuhl auf eine weiche Matte – ein echtes Highlight, bei dem so manches Kind über sich hinauswuchs.

Auch unsere älteren Kinder konnten ihre Geschicklichkeit, Koordination und Konzentration bei verschiedenen Bewegungsangeboten unter Beweis stellen. Kleine Kissen wurden durch einen Slalom transportiert und anschließend zielsicher in einen Ring geworfen. Danach meisterten die Kinder einen abwechslungsreichen Bewegungsparcours und sortierten bunte Bausteine mit viel Geschick und Konzentration. Zum Abschluss durfte natürlich unser beliebtes Spiel „Herr Fuchs, wie spät ist es?“ nicht fehlen. Es wurde gerannt, gelacht und gemeinsam gespielt. So wurde aus der sportlichen Einheit ein fröhliches Erlebnis für alle Kinder.

Auch für unsere Vorschulkinder begann das neue Kitajahr mit einem ganz besonderen Moment: der ersten Vorschulstunde. Die Aufregung war bei allen deutlich zu spüren – schließlich ist der große Schritt in Richtung Schule schon ganz nah. Gemeinsam besprachen wir, was man eigentlich alles braucht, wenn man in die Schule kommt. Jedes Vorschulkind bekam seine eigene Mappe und eine Federmappe, worüber sich alle sehr freuten.



Besonders kreativ wurde es anschließend: Jedes Kind durfte sich selbst mit einer Zuckertüte in der Hand malen. Dabei entstanden viele wunderschöne und ganz individuelle Bilder, die uns schon einen kleinen Vorgeschmack auf die kommende aufregende Zeit gaben.

Wir freuen uns auf viele schöne Erlebnisse, spannende

Lernmomente und natürlich auf alles, was das neue Kitajahr für unsere Kinder bereithält.



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Indianerwoche im AWO Naturkindergarten Walddidylle in Halbendorf/Spree

Eine spannende Entdeckungsreise durch die Welt der Indianer

Eine ereignisreiche Woche liegt hinter den Kindern des Naturkindergartens Walddidylle. Unter dem Motto „Indianer“ begaben sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise und erfuhren dabei viel über das Leben, die Kleidung und die Kultur verschiedener indigener Völker.

Gemeinsam gingen die Kinder zahlreichen Fragen auf den Grund: Wo lebten die Indianer? Wie sah ihre Kleidung aus? Was ist eigentlich ein Tipi? Und welche besonderen Traditionen und Bräuche gibt es? Mit viel Neugier und Begeisterung tauchten die Kinder in das Thema ein und sammelten dabei viele neue und spannende Eindrücke.

Ein besonderes Highlight der Woche war der Besuch von zwei „echten Indianern“. Ganz echt waren die beiden Gäste zwar nicht, doch in ihrer traditionellen Kleidung sorgten sie für große Augen und jede Menge Begeisterung. Sie erzählten den Kindern anschaulich über verschiedene indigene Stämme und deren Kultur. Gespannt lauschten die Kinder den Geschichten, bestaunten die mitgebrachten Dinge und stellten neugierig ihre Fragen.



Zum Abschluss präsentierten die Kinder ihren Gästen eine selbst gestaltete Mitmachgeschichte rund um das Thema Indianer. Mit viel Freude und Begeisterung zeigten sie, was sie während der Woche gelernt und eingeübt hatten. Die beiden Gäste freuten sich sehr über die gelungene Aufführung und machten begeistert mit. Zum Schluss verabschiedeten sich alle gemeinsam mit den Worten: „Hage nu nu!“

In der Indianerwoche wurden wir auch kreativ. Die Kinder bastelten ihren eigenen tollen Kopfschmuck und konnten anschließend passend zum Thema in ihre Rollen schlüpfen. Natürlich durfte dabei auch das „Rauchen der Friedenspfeife“ im Spiel nicht fehlen.

So ging eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Indianerwoche in der Walddidylle zu Ende – mit vielen neuen Erfahrungen, kreativen Ideen und schönen gemeinsamen Erinnerungen.

Vereine

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren der Altgemeinde Baruth, liebe interessierte Einwohner, im Namen des Dorf- und Heimatvereins Baruth e. V. laden wir Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Treffen im Gebäude der Feuerwehr in Baruth ein.

Am 28.10.2026 wollen wir uns 14:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen zu einem kleinen Plausch treffen.

Im Anschluss daran werden wir gegen 15:00 Uhr unter dem Thema

„Vorsorge(n) macht Sinn“

über Fragen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, zu deren inhaltlicher Ausstattung, zu gesetzlichen

Vertretern und allen Fragen rund um dieses sensible, aber dennoch sehr wichtige Thema viele wichtige Informationen erhalten.

Dazu laden wir Sie alle ganz herzlich ein. Bitte denken Sie wieder an etwas Kleingeld für Ihr leibliches Wohl.

Der Dorf- und Heimatverein Baruth e. V. und die Ortsvorsteherin freuen sich auf einen interessanten gemeinsamen Nachmittag!

Einladung



Ortsgruppe Kleinbautzen/Preititz

Hallo ihr Lieben,

hier kommt die Einladung zum Schlachtfest

am 21.10.2026, um 13.30 Uhr, Ort wie immer.

Mitzubringen sind gute Laune und Appetit auf das deftige Schlachte-Essen.

Bis dahin bleibt gesund.

Euer Vorstand

Viele Stimmen – eine Meinung: Es war für alle ein gelungener Nachmittag!

Am Mittwoch, dem 9. September 2026, lud der Heimatverein Niedergurig e. V. alle Seniorinnen und Senioren aus unseren drei Ortsteilen Niedergurig, Doberschütz und Briesing zum gemütlichen Beisammensein ein. Etwa 50 Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Leider spielte der Wettergott nicht so richtig mit und wir konnten die Veranstaltung nicht wie geplant an der „Gemütlich-Ecke“ durchführen, sondern mussten das ehemalige Spree-Cafe nutzen. Viele fleißige Hände bereiteten alles liebevoll vor. Ein liebes Dankeschön an alle! Bemerkenswert: Es sind nicht alle Mitglieder unseres Vereins. Eigentlich schade.

Viele Frauen aus unserem Dorf steuerten zauberhafte und schmackhafte Kuchen bei, die Boccia-Truppe putzte den Raum und räumte mit ein, andere dekorierten und deckten die Tafeln, viel Kartoffelsalat wurde gerührt und mancher könnte jetzt einen Zweitjob als freundliche Bedienung antreten.

Pilops organisierten ein Glücksrad, mit dessen Hilfe und einem kleinen bisschen Glück konnte man am Ende seine Zeche verringern oder einen kleinen Extra-Preis gewinnen. Der Bürgermeister und der Chef vom Ortschaftsrat waren gekommen, sogar der Vorsitzende des Vereins „Kultur- und Heimatfreunde Neschwitz e. V. Vielleicht bahnt sich ja eine Zusammenarbeit an?

Nach diesem gelungenen Nachmittag freuen sich alle, Gäste wie Organisatoren und Helfer, schon auf unsere gemeinsame Weihnachtsfeier am 09. Dezember 2026.

Petra Eckert

(Im Namen des Heimatvereins Niedergurig e. V.)

Ausbildungsplatz
gesucht & gefunden.



Seniorenverein Malschwitz/ Pließkowitz e.V.

Hallo ihr Lieben,
wir möchten euch wieder zu unserem nächsten Treffen einladen. Es findet dieses Mal am **Mittwoch, 28.10.2026**, wie immer **14.00 Uhr** statt. Wir werden einen Gast begrüßen. Wer das sein wird, soll aber eine Überraschung sein. Über euer Kommen freuen sich
eure Margit und Jutta
Bei Abmeldungen bitte Tel. 31937

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau / Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,
im Oktober wollen wir uns ein bisschen der privaten Vorsorge widmen. Daher haben wir die Physiotherapeutin (AD) Frau Bärbel Kalich eingeladen, die uns zum Thema „Sturzgefahr im Alter“ einige vorsorgliche Tipps geben wird. Wir treffen uns am
Mittwoch, dem 14. Oktober 2026 / 14 Uhr wie immer in der Kirchschule.
Bis dahin. Wir freuen uns auf Euch.
Hannelore und Irmgard
(035932 31300 und 32421)

Erfolgreiches Wochenende für den PSC Bautzen bei der Bezirksmeisterschaft in Freital

Am letzten Augustwochenende standen für die Judoka des PSC Bautzen e. V. die Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U15 sowie der Frauen und Männer in Freital auf dem Programm. Mit zahlreichen Startern war der Verein vertreten und konnte sich über mehrere Medaillen und gute Platzierungen freuen.

Bei den Mädchen der Altersklasse U15 zeigte der PSC Bautzen starke Leistungen. Pia Beyer kämpfte sich bis ins Finale und sicherte sich mit einer überzeugenden Turnierleistung die Silbermedaille. Ebenfalls auf dem Podest standen Martina Siegert, Alma Hieronymus und Alma Grünther, die jeweils Bronze erkämpften.

Emma Kliche komplettierte das gute Mannschaftsergebnis mit einem 5. Platz.

Auch bei den Jungen konnte der PSC Bautzen einen Vizemeister feiern. Christopher Hobrack kämpfte sich bis ins Finale und gewann die Silbermedaille. Jeweils den 5. Platz belegten Anton Schmidt, Alexander Krahle und Jannis Klatte. Jaromir Keschke erreichte Platz 7, Charlie Glatte belegte Platz 9.

Auch bei den Erwachsenen konnten die Bautzener Judoka ihre Klasse unter Beweis stellen. Bei den Frauen erkämpfte sich Lara Olbrich die Silbermedaille.

Bei den Männern gab es gleich mehrere Podestplätze. Emil Gödan wurde Bezirksvizemeister und gewann Silber. Julius Buchhorn und Moritz Lindner sicherten sich jeweils Bronze. Darüber hinaus erreichte Vincent Reimann einen guten 5. Platz. Patrick Mersiowsky belegte Platz 7, Marten Lippert Platz 9 und Nazar Nagoya Platz 11.

Mit insgesamt zehn Medaillen – drei Silber- und sieben Bronzemedailen – sowie zahlreichen weiteren guten Platzierungen kann der PSC Bautzen auf ein erfolgreiches Meisterschaftswochenende zurückblicken.

Die Ergebnisse zeigen einmal mehr die gute Nachwuchsarbeit und die sportliche Entwicklung der Judoka des PSC Bautzen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpferinnen und Kämpfer zu ihren Leistungen!

Text und Bild: Karl Reiter



Die Schirach- Bienengesellschaft lädt ein zum GROSSEN HERBSTBACKEN FÜR JUNG & ALT!

Wenn sich das Laub verfärbt, wird es Zeit für echte Gemütlichkeit. Deshalb laden wir Groß und Klein ein, mit uns gemeinsam leckeres Honiggebäck zu backen.

Das Geheimnis unserer Kekse? Naturbelassener Honig! Er sorgt nicht nur für eine unvergleichlich feine, warme Süße, sondern macht das Gebäck wunderbar saftig und hält es besonders lange frisch – ganz ohne raffinierten Haushaltszucker.

Ob Nachwuchsbäcker oder erfahrene Naschkatze: An diesem Nachmittag zaubern wir Hand in Hand leckere Honigkekse, die garantiert auf der Zunge zergehen.

Bitte vermerkt euch bereits heute den Termin im Kalender:

- **Wann geht's los?** Am 07. November 2026 um 14:00 Uhr
- **Wo wird gebacken?** Schirach-Haus am Kellerberg in Kleinbautzen
- **Was müsst ihr mitbringen?** Einzig und allein gute Laune!
- **Und die Zutaten?** Stehen schon komplett bereit.

Kommt vorbei, verbringt eine tolle Zeit miteinander und nascht euch mit uns durch den Nachmittag. Groß und Klein ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Um vorherige Anmeldung per Mail über hkhilan@schirach-bienengesellschaft.de wird gebeten. Vielen Dank.

Heike Khilan

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2815

Einladung zum Schweinschlachtfest nach Halbendorf/Spree



Der Bürgerverein Spreeperle e.V. lädt am 14.11.2026 ab 18:00 Uhr in die Spreeperle nach Halbendorf ein.

Es gibt Schlachteteller aus frischer Schlachtung zum Preis von 15,- €. Dieser beinhaltet eine frische Semmelwurst und eine Grützwurst, eine Scheibe Wellfleisch, eine Portion Hackepeter und je eine Scheibe

Blutwurst und Leberwurst. Serviert wird alles mit Sauerkraut und frischem Brot. Für den Durst haben wir Bier vom Fass und andere Getränke.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung bis zum 01.11.2026 nötig.

Diese nimmt gern unser Mitglied Rüdiger Gruhl telefonisch entgegen.

Tel. 03593231580 (ab 18:00 Uhr) Mobil: 01639808103
oder Klaus Liebsch Tel. 03593231642 (ab 18:00 Uhr)

Genießen Sie in geselliger Runde die traditionellen Köstlichkeiten frisch vom Fleischer und verbringen Sie einen schönen Abend mit uns.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Bürgerverein Spreeperle e.V.

Herzlichen Dank für dieses großartige Engagement!

Die Schirach-Bienengesellschaft e.V. bedankt sich ganz herzlich bei Kilian Zurawski für die Überlassung seiner Komplexen Lernleistung (Schiller-Gymnasium Bautzen) im Fach Kunst zum Thema:

„Adam Gottlob Schirach – Ein Leben und Wirken in Kleinbautzen“

Mit großer Sorgfalt, Kreativität und historischem Interesse hat sich Kilian dem Erbe von Adam Gottlob Schirach gewidmet, der die Imkerkunst und Bienenforschung weit über die Grenzen unserer Region hinaus geprägt hat. Die Ergebnisse dieser intensiven Auseinandersetzung zeigen eindrucksvoll, wie lebendig Geschichte gestaltet und der nächsten Generation vermittelt werden kann.

Wir freuen uns außerordentlich über die Möglichkeit, die von ihm erarbeiteten Exponate in unseren Schaukästen ausstellen zu dürfen. Seine beeindruckenden Arbeiten bereichern nicht nur unsere Vereinsarbeit, sondern vermitteln das historische Erbe Schirachs in Kleinbautzen auf eine ganz besondere Weise.

Ein solches Engagement von jungen Menschen für die Geschichte unserer Heimat verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Wir danken Kilian ganz herzlich für seinen großartigen Einsatz und wünschen ihm für seinen weiteren schulischen wie persönlichen Weg von Herzen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Kleinbautzen, im Juli 2026

Schirach-Bienengesellschaft e.V.

Verschiedenes

Zeit für Ihre Fragen

Die Kirchgemeindevertretung Purschwitz-Kleinbautzen lädt Sie herzlich am

Montag, den 09. November 2026 um 19:30 Uhr
in den Kirchgemeinderaum nach Kleinbautzen

ein.

Der Abend soll dazu dienen offene Fragen bzgl. der Möglichkeiten der Bestattung auf dem Friedhof in Kleinbautzen zu klären.

Hierzu erreichen uns immer wieder Anfragen und wir hoffen daher sehr, dass Sie dieses Angebot nutzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Kirchgemeindevertretung Purschwitz-Kleinbautzen

Veranstaltungen Biosphärenreservat Oktober 2026

Naturfilm: Xylobionta - die verborgene Welt der holzbewohnenden Käfer

07.10.2026 - 19:00 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Der Dokumentarfilm „Xylobionta“ nimmt Sie mit in die faszinierende Welt der holzbewohnenden Käfer. Entlang der unterschiedlichen Zerfallsstadien des Holzes zeigt der Film die speziellen Anpassungen, Interaktionen und die Bedeutung dieser Käferarten für das Ökosystem. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit dem Regisseur statt.

Referent: Thomas Quanter, Dresden

Kosten: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Krabat-Familiennachmittag im HAUS DER TAUSEND TEICHE
10.10.2026 - 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Krabat, die Mühle, die Raben – und natürlich etwas Zauberei. An verschiedenen Mitmachstationen könnt ihr den sorbischen Zauberer auf ganz vielfältige Art erleben. Gestaltet euer eigenes kleines Zauberbuch, lernt etwas über die schlaun Rabenvögel und probiert euch beim Schattentheater aus. In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen, Druckfeld aus Görlitz und weiteren Akteuren.

Kosten: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

14.10.2026 - 10:00 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Führung durch die Dauerausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE.

Kosten: Eintritt HAUS DER TAUSEND TEICHE

Schnitzeljagd am Teich - wer findet Konny, den Karpfen?

15.10.2026 - 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Konny, der junge Karpfen, ist seit gestern nicht mehr im Teich aufgetaucht. Helft mit, Konny zu suchen! Am Ende

gibt es eine Überraschung. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Anmeldung: telefonisch unter 035932/3650 oder per E-Mail an broht.oeffentlichkeitsarbeit@sachsenforst.sachsen.de

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

21.10.2026 - 10:00 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Führung durch die Dauerausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE.

Kosten: Eintritt HAUS DER TAUSEND TEICHE

Familienangebot: Dein eigenes Würfelspiel - tierisch selbst gemacht

23.10.2026 - 15:00 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Bastle mit uns den Spieleklassiker „Mensch ärgere dich nicht“ aus einer Baumscheibe. Mit Frosch, Biene, Marienkäfer und Fisch wird gespielt und gewürfelt. Mach mit und nimm dein eigenes Spiel mit nach Hause.

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Gruppengröße: max. 15 Personen

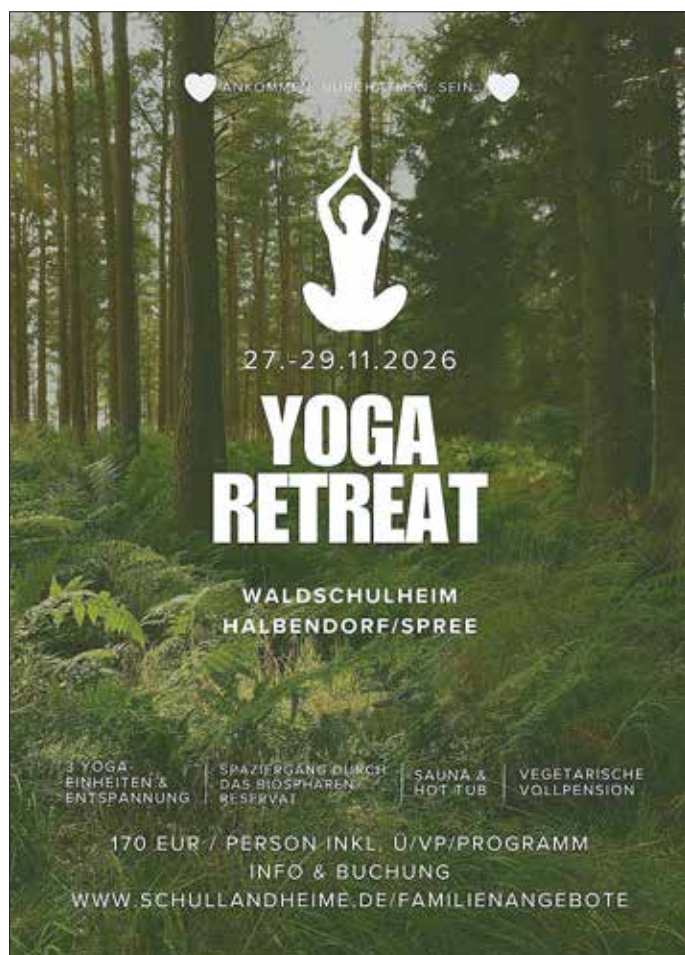
Unkostenbeitrag: 5 € je Spiel

Anmeldung: online über

<https://mitdenken.sachsen.de/1062664>

Veranstaltungen im Waldschulheim

Der gemeinnützige Schullandheime e.V. veranstaltet von 27. - 29.11.26 erstmals ein Yoga-Wochenende im Waldschulheim.



ANKOMMEN. DURCHATMEN. SEIN.

YOGA RETREAT

27.-29.11.2026

WALDSCHULHEIM
HALBENDORF/SPREE

3 YOGA EINHEITEN & ENTSPANNUNG | SPAZIERGANG DURCH DAS BIOSPHÄREN-RESERVAT | SAUNA & HOT TUB | VEGETARISCHE VOLLPENSION

170 EUR / PERSON INKL. Ü/VP/PROGRAMM
INFO & BUCHUNG
WWW.SCHULLANDHEIME.DE/FAMILIENANGEBOTE

Im Herzen des Biosphärenreservates erwarten die Gäste 3 abwechslungsreiche Yogaeinheiten mit Jacqueline Schulz (Souldance Yoga Bautzen), eine Abendentspannung, ein Waldspaziergang sowie vegetarische Vollpension. Außerdem dürfen das beheizbare Badefass und die hauseigene Sauna genutzt werden.

Unter dem Motto „Ankommen. Durchatmen. Sein.“ ist Entspannung garantiert. Eine Anmeldung ist möglich unter <https://www.schullandheime.de/familienangebote>.

In den Herbstferien findet ein Camp für Mädchen 10-14 Jahre statt. Unter dem Titel „Girls meet AI“ experimentieren die Jugendlichen mit KI-Tools. Außerdem gibt es einen Beautytag. Es gibt noch wenige freie Plätze. Anmeldung unter <https://www.schullandheime.de/ferienlager>



Herbstcamp: Girls meet AI

im Waldschulheim Halbendorf/Spree

ENTDECKEN. VERSTEHEN. GESTALTEN.

Für Mädchen von 10-14 Jahren

Was kann eigentlich Künstliche Intelligenz – und was können wir mit ihr machen?
In diesem Workshop experimentieren wir mit KI-Tools, lassen Maschinen Bilder malen, Texte schreiben oder sogar Ideen spinnen. Gemeinsam entdecken wir, wie KI funktioniert, wo sie uns im Alltag begegnet – und wie wir sie kreativ, kritisch und selbstbestimmt nutzen können.

DAS ERWARTET DICH:

- Spannende Einblicke in die Welt der KI
- Kreativ werden mit Texten & Bildern
- Austausch, Teamwork & neue Freundschaften
- Spaß, Experimente und jede Menge Ah-Momente!

Beauty-Day +++ | Badefass +++ | Sauna +++ | Lagerfeuer mit Marshmallows

Sonntag, 11. Oktober – Freitag, 16. Oktober

Sparpreis 290 EUR

NEUGIERIG?
Dann sei dabei und gestalte die Zukunft mit!

Info & Buchung: www.schullandheime.de



WALFISCH UND BRIEFWAAGE

Leitung und Moderation: Milka Kersten

Neue Musik von Kindern und Jugendlichen

Komponistenklasse Dresden & Klangkollektiv Opus Eins

Samstag • 7. November 2026 • 16 Uhr

Schloss Gröditz bei Weißenberg
Am Schloss 12, 02627 Weißenberg • Eintritt frei. Spenden erbeten.

Veranstaltet in Partner- & Förder-
Schloss Gröditz | Komponistenklasse Dresden

Silvester im Schloss Purschwitz

Der Heimat- und Kulturverein Purschwitz lädt wieder zu Silvester ins Schloss Purschwitz ein.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel. 0162 6933163.

Anzeige(n)

Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils **mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, finden Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen **Beratungstermin**.
Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Rolf Streicher ☎: 03591 2 34 84
Jan-Skala-Straße 62 E-Mail: rolfstreicherbz@gmail.com
02625 Bautzen SMS: 0172 5801569
www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.
Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.



Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat Oktober 2026

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Baruth

Hans-Joachim am 31.10.2026 zum 92. Geburtstag
Schmidt

Niedergurig

Karin Funke am 09.10.2026 zum 86. Geburtstag

Wartha

Mërka Kosel am 22.10.2026 zum 83. Geburtstag



© Maryna Osadcha - stock.adobe.com



»Spreeauen-Bote« Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM